



Zirkuläre Wertschöpfung

Neue Produkte für eine bessere Zukunft

am 20. Oktober 2022, Seminar der **re!source Stiftung e.V.**, in Düsseldorf
Reinhold Rünker
Ständiger Vertreter Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik



Warum reden wir über Zirkuläre Wertschöpfung?

- Diskussion über Wohlstand und Wachstum in einer Industriegesellschaft
- Wie können wir Klimaschutz mit den Strukturwandel der Industrie – Digitalisierung, Industrie 4.0 – verbinden?
- Strukturwandel ist spätestens seit den 1960er Jahren ein bestimmendes Thema und bleibt eine dauerhafte Aufgabe.
- Wir sehen uns zunehmend nicht nur mit der ökologischen Zerstörung unserer Wirtschaftsweise, sondern auch mit der Endlichkeit der Verfügbarkeit der benötigten Ressourcen konfrontiert.
- Strukturwandel heute heißt deshalb, von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaftsweise zu kommen.



Bericht

Potenzialanalyse einer zirkulären Wertschöpfung im
Land Nordrhein-Westfalen

Potenzialanalyse in NRW (2016)

- Wichtige Studie von Ellen MacArthur/McKinsey-Studie „Growth within“ im Sommer 2015. Circular Economy Packages der EU im Dezember 2015
- Fokus auf Innovationen in der Industriepolitik, daher der Begriff „Zirkuläre Wertschöpfung“
- **Zirkulär** - verwendete Rohstoffe sollen möglichst von Beginn kreislauffähig eingesetzt werden
- **Wert** - die ökonomische Werthaltigkeit muss gesichert sein, Geschäftsmodelle müssen zirkulär sein
- **Schöpfung** – neue Designs, neue Materialien, neue Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.







- **Es geht um Investitionen in neue Materialien, Produkte und Verfahren**
- **Neue Märkte für zirkuläre Produkte und Dienstleistungen**
- **Technologieführerschaft**
- **Versorgungssicherheit der Rohstoffe für Produktion und Energieversorgung**





Was macht das Wirtschaftsministerium?



- Förderung zirkulärer Vorhaben im Rahmen der bestehenden Förderinfrastruktur, i.d.R. als Kooperationsmaßnahmen
- Unterstützung regionaler Plattformen
- Aufbau des Runden Tisches „Zirkuläre Wertschöpfung“ zusammen mit dem MULNV



Prosper-Kolleg in Bottrop (auf den Gelände der ehem. Zeche Prosper Haniel)

- Unterstützung und Weiterentwicklung des Strukturwandels von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaft
 - Gemeinsames Projekt der Hochschule Ruhrwest, Wirtschaftsförderung Emscher-Lippe, Stadt Bottrop und Effizienzagentur.
 - Transformationsberatung, Wissenstransfer, Entwicklung von Ausbildungs- und Trainingsmodulen
 - Aufbau eines regionalen Unternehmensnetzwerks Zirkuläre Wertschöpfung
 - Zirkel.Training.NRW – Vorlesungsreihe an Hochschulen
- ❖ Gastgeber des European Circular Hot Spot 12.-14.09.2022 - www.circularhotspot.nrw



Regio-Projekt CirQuality in OWL

- Verbindung von Digitalisierung, Industrie und Circular Economy (bspw. Maschinenbau, Food Processing, Metallverarbeitung, Elektrotechnik)
- Gemeinschaftsvorhaben von Kommunen, Universitäten und Unternehmen mit einer starken Beteiligung des VDI
- Transformationsberatung, Wissenstransfer, Entwicklung von Ausbildungs- und Trainingsmodulen
- Aufbau eines regionalen Unternehmensnetzwerks Zirkuläre Wertschöpfung
- Weiterentwicklung im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung



Start-Up-Förderung im Circular Valley – International wie regional

- Initiative der Circular Valley Stiftung, die durch Unternehmen und Privatleuten aus der Region Wuppertal gegründet wurde.
- Starke Beteiligung der Hochschule, regionaler „Hidden Champions“ und der Stadt Wuppertal
- Unterstützung von Start-ups aus der ganzen Welt, die auf zirkuläre Geschäftsmodelle und Verfahren orientieren.
- Vergabe von Stipendien an die Startups und intensive Austauschprozesse mit ExpertInnen aus der Region Wuppertal;
- Aktuelle Runde: 29 Startups aus 21 Ländern



Strukturwandel im Rheinischen Revier

- Zukunftsagentur Ruhr, Stabsstelle im MWIDE
 - Öffentliche Plattform des Landes, der Kommunen und Kammern der Braunkohle-Region.
 - Organisiert und fördert den Strukturwandel; wird finanziert mit Mitteln des Landes, des Bundes und der EU
 - Gefördert werden Maßnahmen für die öffentliche Infrastruktur, Forschungs- und Transferprojekte zur Realisierung des Strukturwandels
 - Das Rheinische Revier soll zu einer Modellregion der Circular Economy werden;



„Jetzt geht's rund - die Zukunft in NRW ist zirkulär!“

Runder Tisch Zirkuläre Wertschöpfung NRW



www.zirkulaere-wertschoepfung-nrw.de

Runder Tisch „Zirkuläre Wertschöpfung“

- Gegründet im Sommer 2018 gemeinsam mit dem MULNV; Geschäftsführung bei metabolon
- Der Runde Tisch trifft sich drei-, viermal im Jahr, um sich über Aktivitäten auszutauschen und anzuregen, die die Zirkuläre Wertschöpfung in NRW vorantreiben
- Die Webseite www.zw.nrw bündelt die Vielfalt an Maßnahmen sowie Veranstaltungen und bietet eine Übersicht der Förderprogramme, die für zirkuläre Projekte interessant sein können.



Stärken und Schwächen in NRW

Stärken	<ul style="list-style-type: none">• Räumliche Konzentration vieler Schlüssel-Akteure in zentralen Wertschöpfungsketten• Hoch innovative Unternehmen und bestehende Best Practice-Beispiele• Exzellente Forschungslandschaft und Transfereinrichtungen• ZW in einer Vielzahl von Strategien verankert, zum Beispiel der Nachhaltigkeitsstrategie oder der Innovationsstrategie
Schwächen	<ul style="list-style-type: none">• Fokussierung der zirkulären Wertschöpfung• Investitionen in die zirkuläre Wertschöpfung• Etablierung der zirkulären Wertschöpfung als Querschnittsthema



Fünf Maßnahmenpakete auf dem Weg in eine zirkuläre Zukunft



1 Investitionen und Finanzierung stärken

- Entwicklung der **NRW-Bank** zur führenden **CE Transformationsbank** in Deutschland
- **Einrichtung einer spezifischen CE Förderberatung** für NRW Unternehmen
- Unterstützungsprogramm **Zirkuläre Beschaffung**



2 Umsetzung in Unternehmen fördern

- Gezielte **Förderung** zirkulärer **Geschäftsmodelle**
- Entwicklung eines **CE.NRW Labels** für **innovative** zirkuläre Unternehmen
- **Unterstützungsprogramm** für KMU und Zulieferer bei der Entwicklung **digitaler Produktpässe**



3 CE als Querschnittsthema etablieren

- Einrichtung einer **Koordinationsstelle** zur Circular Economy
- Weitere Unterstützung des **Runden Tisches**
- Entwicklung **industriepolitischer Metriken** zur zirkulären Wertschöpfung in NRW



4 Innovationen unterstützen

- Förderprogramm **Digitale Modellregion** um das Thema CE ergänzen
- Gründung eines **virtuellen Instituts** zum Thema **CE in der Grundstoffindustrie**
- Entwicklung eines **CE.NRW** Masterprogramms



5 Ganz NRW mitnehmen

- **Strukturwandelkonzept** Zirkuläre Wirtschaft
- Unterstützungsprogramm für **Zirkuläre Wirtschaft in Kommunen**
- **VerbraucherInnen zum zirkulären Konsum befähigen, u.a.** Integration von **CE in Schulcurricula**



Mögliche thematische Felder 2023

- Zusammenarbeit in der Benelux vorantreiben, u.a. Interreg für Circular Economy nutzen, AG Chemisches Recycling, Praxisaustausch Industrielle Symbiosen, etc.
- Klassische „Abfallthemen“ – Beispiele: Abfallverbringungsverordnung, Chemisches Recycling – in europäischer Perspektive diskutieren
- Praxisaustausch – Next Practice – „circular business models“
- Austausch über regionale Konzepte der Circular Economy in industriellen Ballungsräumen, bspw. Gewerbeflächenentwicklung
- „Zirkulärer Lebensalltag“ – Product-as-a-Service-Konzepte für Wohnungen
- Impulse für weitere Branchen – bspw. Handwerk, Möbelwirtschaft, Textilindustrie



Vielen Dank!

Reinhold Rünker

Ständiger Vertreter Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein Westfalen

Referat III.1

Tel.: 0211 61772 292

E-Mail: reinhold.ruenker@mwide.nrw.de

Foto S. 10: © Düsseldorf Tourismus GmbH